

Behandlungsvertrag Selbstzahlerleistungen (PKV) – Physiotherapie & Osteopathie

1. Terminorganisation

Um einen reibungslosen Praxisablauf zu ermöglichen, wird jedem/jeder Patient*in ein festes Terminfenster zugewiesen, das pünktlich zur vereinbarten Zeit beginnt und endet. Bei verspätetem Eintreffen kann das Therapiefenster aus organisatorischen Gründen nicht verlängert werden. Es wird empfohlen, zum ersten Termin mindestens 15 Minuten vorher und zu allen folgenden Terminen mindestens 5 Minuten vor Beginn zu erscheinen, um eventuell noch offene organisatorische Fragen rechtzeitig klären zu können.

2. Einwilligung zur Kontaktaufnahme und elektronischen Datenübermittlung

Ich willige ein, dass die physio balance GmbH & Co. KG meine angegebenen Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse) zur Terminvereinbarung und für Rückfragen zu meiner Behandlung nutzt.

Mir ist bekannt, dass hierbei auch eine elektronische Übermittlung von Daten erfolgen kann (z. B. über E-Mail-Server der united-domains AG, Deutschland/EU). Die Übertragung erfolgt verschlüsselt, ist jedoch technisch nie völlig frei von Risiken (z. B. unbefugter Zugriff).

3. Ersttermin – Erhebung des Beschwerdebildes und Behandlungsplanung

Beim ersten Termin nehmen wir uns Zeit, Ihr aktuelles Beschwerdebild zu erfassen und gemeinsam einen ersten Plan für Ihre Behandlung zu erstellen. Bitte rechnen Sie damit, dass an diesem Termin der Schwerpunkt auf dem Aufnahmegespräch und der Untersuchung liegt und die eigentliche Behandlung eventuell noch nicht im Vordergrund steht.

4. Ärztliche Verordnungspflicht

Für die Durchführung therapeutischer Maßnahmen (z. B. Krankengymnastik, Manuelle Therapie, Massagen, Osteopathie) ist eine gültige ärztliche Verordnung erforderlich.

Ohne eine solche Verordnung dürfen wir gemäß § 1 Abs. 1 Heilpraktikergesetz (HeilprG) und § 124 SGB V keine Behandlung durchführen.

Liegt zum ersten Behandlungstermin keine gültige Verordnung vor, kann die Therapie nicht stattfinden. In diesem Fall müssen wir Ihnen den Termin privat in Rechnung stellen.

5. Terminabsagen

Sollten Sie einen Termin nicht mindestens 24 Stunden im Voraus absagen, behalten wir uns vor, Ihnen den Termin privat in Rechnung zu stellen.

Die jeweils geltenden Preise können im Patientenmanagement eingesehen werden.

6. Hygienehinweis – Handtücher & Kleidung

Aus hygienischen Gründen bitten wir Sie, zu jedem Termin ein großes und ein kleines Badehandtuch mitzubringen.

Bitte beachten Sie: Für bestimmte Untersuchungen oder Behandlungen kann es erforderlich sein, einzelne Kleidungsstücke abzulegen, um einen sicheren und fachgerechten Ablauf zu gewährleisten.

7. Abrechnung & Erstattung

Die Abrechnung erfolgt direkt mit der Patient*in bzw. dem/der gesetzlichen Vertreter*in.

Die jeweils gültigen Preise richten sich nach der aktuellen Preisliste der Praxis.

Die Rechnungen sind unabhängig von einer möglichen (Teil-)Erstattung durch private Krankenversicherungen oder Beihilfestellen in voller Höhe zu begleichen. Bitte klären Sie die Erstattungsfähigkeit im Vorfeld eigenständig mit Ihrer Versicherung.

8. Behandlung bei Krankheit

Um den Schutz unserer Therapeut*innen und anderer Patient*innen zu gewährleisten, werden Behandlungen bei akuten Krankheitssymptomen von unserer Seite abgelehnt. Wir bitten Sie, in einem solchen Fall rechtzeitig Ihren Termin abzusagen.

Sollten Sie trotz Krankheitssymptomen zu Ihrem Termin erscheinen, obliegt die Entscheidung über eine Durchführung der Behandlung unserem Praxisteam. Sollte aus unserer Sicht keine Behandlung möglich sein, müssen wir Ihnen den Termin privat in Rechnung stellen.

9. Mitwirkungspflicht und Information über Gesundheitszustand

Die/der Patient*in verpflichtet sich, die Praxis über alle für die Behandlung relevanten gesundheitlichen Informationen (z. B. Diagnosen, Vorerkrankungen, Kontraindikationen, Medikamente) vollständig zu informieren. Änderungen des Gesundheitszustands, die für die Therapie relevant sein könnten, sind ebenfalls zeitnah mitzuteilen.

10. Beendigung der Behandlung

Die Behandlung kann von beiden Seiten jederzeit beendet werden, insbesondere bei fehlender Therapiefähigkeit, wiederholten Terminversäumnissen oder unzumutbarem Verhalten.

11. Hinweis zu möglichen Komplikationen

In sehr seltenen Fällen kann es im Rahmen oder im Anschluss an Behandlungen zu vorübergehenden Beschwerden oder unerwarteten Reaktionen kommen. Sollten nach einer Behandlung ungewöhnliche Schmerzen, Kreislaufprobleme oder andere gesundheitliche Beschwerden auftreten, bitten wir Sie, umgehend Ihre*n behandelnde*n Therapeut*in oder Ihre*n Ärzt*in zu kontaktieren.

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass Sie den Behandlungsvertrag zur Kenntnis genommen haben und mit den Regelungen einverstanden sind.